



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 8. Mai 2024

51. Jahrgang Nr. 19

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

Feuerwehr Schmiden informiert und feiert

Das Muttertagswochenende ist für die Freiwillige Feuerwehr Fellbach traditionell Anlass für Tage der offenen Tür. In diesem Jahr lädt die Einsatzabteilung Schmiden am Samstag, 11. Mai, ab 14 Uhr und Sonntag, 12. Mai, ab 11 Uhr ins und ans Feuerwehrhaus in der Gotthilf-Bayh-Str. ein.



Immer ein besonderer Höhepunkt bei den Tagen der offenen Tür sind die Schauübungen. Foto: Hartung

Einer der Höhepunkte der beiden Tage findet am Samstag um 14.30 Uhr statt: eine Schauübung gemeinsam mit der Drohneneinheit der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart-Sommerrain. Am Abend sorgen ab 19.30 Uhr „The Bring It Home Boys“ für Stimmung. Ab 22 Uhr legt in der Sektbar „DJ Pellex“ auf.

Am Sonntag gibt es ab 11.30 Uhr das traditionelle Muttertagessen, es wird serviert vom Hotel Hirsch Schmiden. Ab 12 Uhr spielt das Blasorchester des Musikvereins Lyra Schmiden. Festende ist um 17 Uhr.

An beiden Tagen gibt es leckere Speisen und Getränke sowie selbstgebackenen Kuchen. Für die Kinder gibt es ein Programm rund ums Feuerwehrhaus und natürlich besteht auch die Möglichkeit, einmal in einem Feuerwehrfahrzeug mitzufahren.

Bemühen um verlässliche Kinderbetreuung

Situation in Fellbach noch stabil, aber mit Lücken – neue Modelle sollen stabilisieren

Laut dem „Fachkräfte-Radar“ der Bertelsmann-Stiftung werden bis 2025 bis zu 15 000 Fachkräfte in den Kinderbetreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg fehlen. Die Tendenz: weiter ansteigend! „Die eine Lösung, um hier Gegenzusteuern, gibt es nicht, sondern nur ein Mix an verschiedenen Bausteinen“, sind sich Stephan Gugeller-Schmiege und Elke Leiner aus dem Amt für Schule, Bildung, Familie und Sport sicher. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende April daher einstimmig „weitere Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und zum Fachkräfteerhalt in Kindertagesstätten“ beschlossen. In einem Pressegespräch erläuterten die beiden Experten der Stadtverwaltung, wie in Fellbach die Situation stabilisiert werden soll.

„Derzeit stehen wir noch glimpflich da, aber wir müssen jetzt Maßnahmen ergreifen, damit sich die Situation nicht auch in Fellbach verschlechtert“, führte Amtsleiter Gugeller-Schmiege aus. Personalausfälle in den Kindertagesstätten könnten nur noch schwer kompensiert werden und „wenn in einem Kindergarten Schwangerschaften, Wegzüge und längere Krankheiten beim Personal geballt auftreten, dann müssen auch wir an die Öffnungszeiten ran.“ In vielen Kommunen werde die

allgemeine Reduktion der Betreuungszeit auf 30 Stunden diskutiert oder bereits umgesetzt. „Auch wir merken, dass es knapper wird.“

Für die beiden Fachleute ist es daher sehr wichtig, mit verschiedenen Maßnahmen den Erzieherberuf weiter zu attraktivieren und mit zusätzlichen Modellen die Situation in den Einrichtungen zu verbessern. Teamleitungen in den Fellbacher Kindertageseinrichtungen wird schon immer mehr bezahlt, um ihrem Engagement Rechnung zu tragen. Außerdem sind neue Zielgruppen – z. B. Lehrer mit erstem Staatsexamen – für den Erzieherberuf angesprochen und ihnen Karrierewege eröffnet worden. Zusätzlich soll der sogenannte Erprobungsparagraf, den das Land im November 2023 erlassen hat, eine Flexibilisierung in der Betreuung ermöglichen. „Wir setzen dabei nicht auf eine Ausweitung der Gruppengröße“ so Stephan Gugeller-Schmiege. Größere Gruppen bedeuteten mehr Stress für das Personal und führten vermehrt zur Frustration.

Stattdessen sollen Quereinsteiger, sogenannte Zusatzkräfte, zwei mögliche Wege erhalten, um künftig in der Kita zu arbeiten. Zusammen mit der freien dualen Fachakademie für Pädagogik wird ein Qualifizierungs-

programm erarbeitet, das Fachfremden ein Grundwissen für die Betreuung vermitteln soll. Parallel dazu ermöglicht Fellbach den sogenannten Direkteinstieg für Personen mit einem fachfremden Abschluss. Diese können sich in einer Kindertagesstätte innerhalb von zwei Jahren zur sozialpädagogischen Assistenz und nach einem zusätzlichen halben Jahr mit schulfremder Prüfung zu Erziehern weiterbilden und erhalten in dieser Zeit ein Gehalt. „Beide Modelle werden nicht alleine das Betreuungssystem retten, doch es sind Bausteine, die zur Besserung beitragen“, erklärte Elke Leiner. Denn die Situation werde sich nicht bessern: Mit dem Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung an der Grundschule und der wachsenden Nachfrage nach Plätzen für unter Dreijährige, werde pädagogisches Personal weiterhin sehr knapp bleiben.

Stephan Gugeller-Schmiege und Elke Leiner plädierten für eine „gute Mischung“ aus qualifizierten Betreuern, Zusatzkräften und Auszubildenden. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Gewinnung von Fachkräften. Darüber hinaus bietet die Stadt in jedem Jahr neun Ausbildungsplätze in ihren Kindertageseinrichtungen an.

Zukünftig könnten in den sechs städtischen Kitas bis zu zehn Zusatzkräfte eingesetzt werden. „Mehr können wir nicht stemmen, da all diese Kräfte betreut und angeleitet werden müssen“, führte Elke Leiner aus. In Fellbach fehlen bisher knapp zehn Prozent der Betreuungskräfte – im Vergleich zu anderen Kommunen eine relativ gute Ausgangsbasis. „Aber wir wollen, dass es so bleibt, und deshalb sind die Maßnahmen so wichtig.“ Für die bisher ruhige Lage machen die beiden Fachleute auch die enge Zusammenarbeit mit den 13 in Fellbach tätigen freien Trägern und das gute, über die Stadtgrenzen hinaus anerkannte, pädagogische Konzept verantwortlich.



Neue Modelle sollen die Personalsituation in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt stabilisieren. Foto: Hartung

„Musikbetonte Grundschule“ in Schmiden

Projekt startet im Herbst an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

Ab dem Schuljahr 2026/27 haben Kinder ab der ersten Klasse einen gesetzlichen Anspruch auf Ganztagesbetreuung. Das stellt nicht nur die Grundschulen vor Herausforderungen, sondern unter anderem auch die Musikschulen. Wie diese Herausforderungen angegangen werden können, zeigt das Kooperationsprojekt der „Musikbetonten Grundschule“. Das Vorhaben der Musikschule Fellbach in Zusammenarbeit mit der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule, das ab dem kommenden Schuljahr beginnen wird, soll Kindern in der Ganztageschule nachhaltig an die Musik heranzuführen. Auch die Gemeinderäte zeigten sich in ihrer jüngsten Sitzung restlos überzeugt von dem Konzept, das die beiden Schulleiter Matthias Kuch (Musikschule) und Kai Wiemers (Albert-Schweitzer-Schule) vorstellten.

Ganztageschüler haben weniger Zeit zum Üben eines Instruments, wenn sie am späten Nachmittag müde nach Hause kommen. Das führt zu geringerem Lernfortschritt, weniger Erfolgserlebnissen und letztlich zu sinkenden Schülerzahlen bei Musikschulen. Grundschulen kämpfen, wie viele andere auch, mit dem Fachkräftemangel. Oftmals unterrichten fachfremde Lehrer Musik. Der neue Ansatz in Schmiden: die „Musikbetonte Grundschule“. Dabei soll es eine enge Verzahnung zwischen dem schulischen Unterricht und den Musikschulangeboten geben. Die Kinder werden dabei Musik als wesentlichen Bestandteil ihres Wochenplans erleben. Dazu gehört auch das betreute Üben. Für das Üben werden Kabinen aufgestellt, die zum Schallschutz dienen, damit der übrige Unterricht nicht gestört wird.

Der Clou am Konzept: „Jedes Kind macht mit“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Denn die Teilnahme ist in den ersten beiden Klassen kostenlos. In der 1. Klasse beginnen die Kinder mit der Musik-



Es werden in der Schule Übekabinen installiert.

Foto: Musikschule

werkstatt. Im darauffolgenden Schuljahr gibt es die Instrumenten-Entdecker und den Klangkosmos. In der 3. und 4. Klasse folgt eine Aufteilung in eine Musikklasse, in der die Schwerpunkte Instrumentalunterricht, Klassenensembles sowie betreutes Üben sind. Ab hier ist die Teilnahme kostenpflichtig und orientiert sich an den Preisen der Musikschule für regulären Unterricht. Bei Dreiergruppen sind dies etwa 60 Euro im Monat. Mit einer Bonuskarte zahlen Familien jedoch nur 15 Euro. Zusätzlich gibt es eine andere Klasse mit alternativem Profil.

Das Projekt wird in Absprache mit dem TSV Schmiden entwickelt, der bisher die Ganztagesbetreuung an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule gewährleistet. Es soll dessen Angebot ergänzen, aber nicht ersetzen. Zudem ist es mit dem Musikverein Lyra Schmiden abgestimmt.

Als „Sternstunde“ in seiner Arbeit als Gemeinderat bezeichnete Dr. Stephan Illing (Grüne) die Vorstellung der „Musikbetonten Grundschule“. Es gehe darum, Kindern Freude an der Musik zu vermitteln. Diese Verbindung nicht nur die Menschen, son-

dern fördere auch das Selbstbewusstsein und die Disziplin. Martin Oettinger (FW/FD) sprach von einer Win-win-Situation für alle und hob den zeitlichen Vorteil für Eltern und Kinder hervor.

„Ein zukunftsweisendes Projekt“ mit einem großen Plus für die Kinder und einem Mehrwert für die musiktreibenden Vereine in Schmiden, attestierte Ruth Lemaire (SPD). Auch Hans-Ulrich Spieth (CDU) lobte die Kooperation und nannte sie ein „innovatives Modell“. Er hofft zudem, dass dadurch mehr Anfänger mit dem Musizieren weitermachen würden, da dies häufig am regelmäßigen Üben scheitere.

Erfreut über den großen Zuspruch zeigten sich die beiden Schulleiter. Matthias Kuch betonte, dass er auch noch Herausforderungen sehe, die aber sicher gelöst werden könnten. Kai Wiemers ist überzeugt, dass das Projekt weit über die Stadtgrenzen Fellbachs hinaus seine Ausstrahlung haben werde, da es eine solche Kooperation gerade in Verbindungen mit dem betreuten Üben im ganzen Rems-Murr-Kreis und vermutlich weit darüber hinaus noch nicht gebe.

Vom Umgang mit Konflikten

Auch wer Konflikte vermeiden will, kommt nicht um sie herum. Robert Schiek, Sozial- und Familientherapeut, geht in seinem Vortrag am Dienstag, 14. Mai, 15 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße darauf ein, wie man fähig wird, Konflikte angemessen miteinander auszutragen.

Bei diesem Thema geht es vor allem auch um das eigene Selbstwertgefühl. Wer mit sich im Reinen ist, wer sich selbst mag und schätzt, kann auch andere mit einer abweichenden Meinung oder abweichendem Verhalten akzeptieren, ist aber auch in der Lage, selbstbewusst einen eigenen Standpunkt zu vertreten.

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Theaterworkshop im Jugendhaus

Junge Menschen zwischen elf und 14 Jahren sind in den Pfingstferien am 23. und 24. Mai, jeweils von 9 bis 13 Uhr eingeladen, während eines Theaterworkshops im Jugendhaus Fellbach ihr Können auf der Bühne zu testen. Die Teilnehmer spielen zusammen Theater, schlüpfen in unterschiedliche Rollen und erfahren, was man zum Schauspielen braucht. Am Schluss soll eine Aufführung stehen.

Angeleitet werden die Jugendlichen von den erfahrenen Theaterpädagoginnen Linda Dorittke und Tímea Rohrberg.

Die Kosten für die beiden Tage betragen 10 Euro. Die Teilnehmer sollten ein Vesper mitbringen. Anmeldung per E-Mail an jugendkultur.jugendhaus@fellbach.de oder unter Tel. 0711 5851-5876.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon (0711) 58 51-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0711) 72 05-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Naturfreunde Fellbach feiern 100 Jahre

Die Naturfreunde Fellbach feiern in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen ihr 100-Jahr-Jubiläum. Die große Festveranstaltung fand bereits im Januar statt. Nun folgt am Samstag, 11. Mai, von 12 Uhr bis 18 Uhr das Jubiläumsfest im Naturfreundehaus – natürlich mit vielen Begegnungen und Gesprächen. Für

die Kinder gibt es ein tolles Programm mit Spiel- und Bastelaktionen rund um das Thema „Wald und Wiese“. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die „Galloping Guitars“.

Das Naturfreundehaus kann nicht direkt angefahren werden. Parkmöglichkeiten gibt es an der Neuen

Kelter, am Waldschlössle oder an der Spinne. Wer nicht alleine zum Naturfreundehaus laufen möchte, kann sich der Wanderführerin Silvia Dannecker anschließen. Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Neuen Kelter. Es kann auch ein Shuttle-Bus genommen werden der ebenfalls von und zur Neuen Kelter fährt.

Ausflug ins Kloster Maulbronn

Kirchen in Oeffingen organisieren gemeinsame Fahrt

Die Kirchen in Oeffingen laden ein zu einem Ausflug ins Kloster Maulbronn am Sonntag, 16. Juni. Zusammen mit Markus Eckert, Martin Wunram und Anita Lichti kann das Weltkulturerbe entdeckt werden. Der Preis beträgt 40 Euro pro Person, 20 Euro für Kinder und Jugendliche. Im Preis sind die Busfahrt und Führungen enthalten. Für das Mittagessen zahlt jeder selbst, ein Restaurant ist reserviert. Anmelden kann man sich über das Evangelische Pfarramt, Tel. 0711 511219 oder über die Homepage www.schmiden-Oeffingen-evangelisch.de.

Das Programm für die Teilnehmenden sieht folgendermaßen aus: 8.30 Uhr Abfahrt in Oeffingen mit Bus an der Feuerwehr, Geschwister-Scholl-Straße, 10 Uhr Gottesdienst in der Maulbronner Klosterkirche, 12 Uhr gemeinsames Essen, 14 Uhr Führung für Erwachsene und Kinder unter dem Motto „Arche Noah im Kloster“ mit Pfarrerin Christine von Wagner, 15.30 Uhr Vortrag „Die Bedeutung des Klosters für die Kirche damals und heute“, 16 Uhr Blick ins evangelische Seminar, 17 Uhr Rückfahrt, gegen 18.30 Uhr Ankunft in Oeffingen.

Ungeliebt und doch auch schmackhaft

Unkraut ist was Nützliches. Sich darüber ärgern, war gestern. Brennessel, Löwenzahn, Giersch, Wegerich, Gundermann und Co. können den Speisezettel mit ihrer Frische, ihren Aromen und ihren Inhaltsstoffen bereichern. Sie schmecken nicht nur gut, sondern sind auch gesund. Die Journalistin und Agrarwissenschaftlerin Beate Wörner stellt am Mon-

tag, 13. Mai, 15 Uhr, im Internationalen Café im Treffpunkt Mozartstraße einige der häufigsten ungeliebten Gäste in den Gärten vor und bringt Rezeptideen zum Nachkochen mit.

Eine Anmeldung im Treffpunkt Mozartstraße unter Telefon 0711 5856 7660 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de erleichtert die Planung.

Gottesdienste an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 9. Mai, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach zu zwei Gottesdiensten an Christi Himmelfahrt ein. Um 10 Uhr feiert Pfarrer Pál Gémes in der Pauluskirche Gottesdienst. Pfarrer Julian Scharpf und der CVJM Posaunenchor feiern um 10.30 Uhr einen „Gottesdienst im Grünen“. Auf der Ebene am Kappelberg mit Ausblick ins Neckartal wird Pfarrer Scharpf über „berühmte letzte Worte“ predigen.

Freie Plätze im AWO-Waldheim

Das AWO Waldheim auf dem Kappelberg hat im 2. Durchgang im Zeitraum 12. bis 23. August noch ein paar freie Restplätze. Diese können auf der AWO-Webseite unter der Rubrik Waldheim <https://www.awo-fellbach.de/waldheim/> online gebucht werden. Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren können am Waldheim teilnehmen. Für die beiden Wochen ist ein buntes Programm geplant. Fragen werden unter E-Mail waldheim@awo-fellbach.de beantwortet.

Lesung aus verbrannten Büchern

Zum 91. Jahrestag der Bücherverbrennung in der NS-Diktatur

Am Freitag, 10. Mai, ab 17 Uhr lädt die Kulturgemeinschaft Fellbach wieder zur traditionellen „Lesung aus verbrannten Büchern“ vor der Lutherkirche. Etliche aktive Leser haben sich angemeldet und werden Texte und Gedichte lesen. Die Zuhörer können in literarische Werke eintauchen, die Anhänger der NS-Ideologie 1933 zum Verstummen bringen wollten. Unter den Autoren, deren Werke vor allem studentische Organisatoren in die Flammen warfen, waren jüdische, linke, oppositionelle Stimmen und Namen wie Kurt Tucholsky, Bertolt Brecht, Joachim Ringelnatz, Erich Kästner, Rosa Luxemburg und Anna Seghers. Die „schwarzen“ Listen waren im Übrigen nicht einheitlich, sondern wiesen regionale Unterschiede auf.

Wie auch in anderen Städten Deutschlands und Österreichs wird in Fellbach an die beschämenden Ereignisse in Deutschland vor nunmehr 91 Jahren erinnert. Die Veranstaltung wird bewusst an einem zentral gelegenen Ort mitten im öffentlichen Leben abgehalten, so dass auch zufällig Vorbeikommende

WORT ZUMSONNTAG

In die Liebe kapitulieren

Eine Kapitulation bedeutet im militärischen Bereich die Aufgabe seiner selbst. Eine Kapitulation kann man nicht befehlen, die Entscheidung dazu kommt von einem selbst, aus der Tiefe der Not und einem großen Schmerz. „Tag der Befreiung“, „Tag des Sieges“, „Tag der Kapitulation“. Das sind die Namen des 8. Mai. Der 8. Mai ist das Datum, an dem der Zweite Weltkrieg in Europa vor 79 Jahren endet. Deutschland hatte bedingungslos kapituliert. Die verschiedenen Namen deuten darauf hin: Wie Kapitulation empfunden wird, ist unterschiedlich und ändert sich mit der Zeit. Nicht nur Staaten können kapitulieren. Auch als Mensch kann ich kapitulieren. Ich kann aufhören mich zu wehren, kann mich einer Erkenntnis ergeben oder kann mich in die Hände einer Person begeben. Das ist manchmal



schmerzhaft, aber am Ende kann es richtig gut werden. Vor Jahren habe ich mich einmal lange gegen eine Operation gewehrt. Ich habe alles Mögliche versucht, darum herumzukommen. Letztlich waren die Schmerzen zu stark und zu zermürbend. Und so musste ich kapitulieren. Ich habe mich ganz in die Hände der Ärzte begeben und alles machen, was sie sagten. Ich nahm alle Medikamente, ich machte alle Übungen. Es hat lange gedauert, aber es war gut und danach konnte ich auch wieder tanzen. Eine Kapitulation bedeutet, sich selbst ganz aufgeben. Dass Jesus selbst am Kreuz eine Kapitulation erlebt hat, gibt mir die Zuversicht, dass ich mich zwar bei einer Kapitulation selbst loslasse, dass ich aber nicht tiefer fallen kann als in die Hand Gottes, der mich liebt. Solange ich nichts als weiteren Schmerz erwarte, lasse ich mich nicht los. Aber wenn ich mich in die Liebe hineinkapitulieren kann, wage ich es leichter, in der Hoffnung, dass es gut wird. Pfarrer Markus Eckert, Ev. Kirchengemeinde Schmid-Oeffingen



Die Kulturgemeinschaft Fellbach erinnert an die Bücherverbrennung 1933, dem ersten Jahr der NS-Diktatur. Foto: Kulturgemeinschaft

25 Jahre Jugendgemeinderat in Fellbach

Nostalgische Momente bei Jubiläumsfeier im Großen Saal

Der Jugendgemeinderat Fellbach feierte am vergangenen Wochenende sein 25-jähriges Jubiläum. Dazu waren zahlreiche Unterstützer und auch Jugendgemeinderäte der ersten Stunde zur Feier in den Großen Saal des Rathauses gekommen.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wandte sich mit anerkennenden Worten an die Jugendlichen: „Ich bin dankbar dafür, was dem JGR über die Jahre gelungen ist. Es hat sich gezeigt, dass Jugendliche Verantwortung übernehmen können.“

Die Feierlichkeiten im Rathaus boten nicht nur Raum für festliche Begegnungen, sondern auch für interessante Diskussionen zwischen Mitgliedern aus der Verwaltung, dem Gemeinderat und dem Jugendgemeinderat. Themen wie Jugendbeteiligung und städtische Entwicklung standen im Mittelpunkt der Gespräche, die von einem Podium geleitet wurden. Karoline Gollmer vom



OB Gabriele Zull, Karoline Gollmer (Landesjugendring Baden-Württemberg e.V.) und Stephan Gugeller-Schmiege.



Amtierende Jugendvertreter und ehemalige freuten sich gemeinsam mit OB Gabriele Zull über den gemeinsamen Erfolg. Foto: Küstner

Landesjugendring Baden-Württemberg freute sich über die Beständigkeit des Fellbacher JGR: „Mein Herz geht auf, wenn ein Gremium so lange funktioniert.“ Auch Stephan Gugeller-Schmiege, ehemals als Stadtjugendreferent direkt verantwortlich für den JGR und nun Amtsleiter im Bereich Jugend und Bildung, fand anerkennende Worte: „Es ist nicht selbstverständlich, dass ein JGR einmal im Monat tagt und das seit 25 Jahren. Da gehört Durchhaltevermögen dazu. Hier ist Beteiligung nicht nur ein Schlagwort.“

Die Vorsitzende des Jugendgemeinderats, Sara Schmalried, freute sich über das Jubiläum und betonte die Wichtigkeit der Jugendbeteiligung für die Stadtentwicklung: „In den letzten 25 Jahren haben wir als Jugendgemeinderat viele positive Veränderungen in unserer Stadt bewirkt. Wir sind stolz darauf, ein Sprachrohr für die Jugendlichen zu

sein und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam an der Gestaltung unserer Stadt mitzuwirken.“

Für die musikalische Umrahmung sorgten Paula Kohl und John Noville von der Pop Music School. Und das Buffett, liebevoll vorbereitet von befreundeten Vereinen ließ ebenfalls keine Wünsche offen.

Die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum des Jugendgemeinderats Fellbach unterstrichen die Bedeutung der Jugendbeteiligung für eine lebendige und zukunftsorientierte Stadtgemeinschaft. Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist die Ausstellung im Stadtmuseum, die die 25-jährige Reise des JGR durch die Geschichte und seine Erfolge dokumentiert. Die Ausstellung lädt die Besucher ein, fast vergessene und auch kuriose Momente und Projekte zu entdecken, die den Weg des Jugendgemeinderats in Fellbach geprägt haben.

Ein Bildnis der Freundschaft

Während einer Veranstaltung des Kosovo-Paktes am 13. April in der Musikschule hat der Künstler Refki Gollopeni auf der Bühne ein Gemälde erschaffen. Dieses wurde bereits vor der Fertigstellung für 1000 Euro ersteigert. Der ersteigerte Betrag kommt „Handikos“, einer Einrichtung für gehandicapte Kinder im Kosovo, zugute. Gollopeni ist Maler und aus Suharekë (Kosovo). Er ist Leiter des Kulturamts in Suharekë und Lehrer im Zentrum für kreative Erziehung von Kindern und Jugendlichen im „Fellbach Haus“. Sadik Zogaj (links im Bild), Albanischer Kulturverein Kosovo Fellbach, freute sich über den „ermalten“ Betrag, den er in dieser Woche persönlich vor Ort in Suharekë abliefern will. Mit im Gepäck hat er auch die guten Wünsche von Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, die sich auch für seinen unermüdlichen Einsatz bedankte.



Das Gemälde ist ein Zeichen der deutsch-albanischen Freundschaft Foto: Küstner

Joachimswege in Kalabrien

Thomas Raiser stellt in Maria Regina sein neues Buch vor

Dass rund die Hälfte der in Fellbach lebenden Menschen italienischer Herkunft ihre Wurzeln in Kalabrien hat, führte dazu, dass in den Gemeinden der katholischen Seelsorgeeinheit, aber auch durch das Stadtmuseum, den Städtepartnerschaftsverein und das Centro Italiano immer wieder von Neuem Brücken gebaut wurden und werden zwischen Fellbach und Kalabrien. Eine solche Brücke will auch das neue Buch von Thomas Raiser sein, das am Sonntag 12. Mai, um 17 Uhr in Maria Regina präsentiert wird: „Joachimswege in Kalabrien - Wan-

dern - Radfahren - Pilgern auf den Spuren des Joachim von Fiore“.

Der Autor ist seit Jahren in Kalabrien wandernd unterwegs. An diesem Nachmittag will er Appetit machen, sich nicht nur mit den bezaubernden Landschaften der Region an der Stiefelspitze Italiens zu beschäftigen, sondern auch mit Joachim von Fiore, einem Mönch, Abt und Ordensgründer, der das Nachdenken über die Zukunft der Menschheit seit 800 Jahren beeinflusst hat – bis heute, zuletzt zitiert in „Der Name der Rose“ von Umberto Eco.

Auftakt ist in der Kirche Maria Regina mit gregorianischen Gesängen sowie Lesungen aus den Werken des Joachim von Fiore in deutscher (Wolfgang Schuster, Rezitator), lateinischer (Prof. Dr. Theodor Eikermann) und italienischer Sprache (Adelina Spataro). Anschließend geht es weiter im Saal mit Grußworten, Film, musikalischen Intermezzi von Damiano Rocco Russo & Amici sowie Spezialitäten aus Kalabrien. Die Veranstaltung findet überwiegend in deutscher Sprache statt bzw. mit Übersetzung aus dem Italienischen. Eintritt ist frei.

Exkursion zu den Fledermäusen

Am Samstag, 18. Mai, 19.30 Uhr, bietet die VHS Unteres Remstal eine abendliche Exkursion um den Ebensee mit Naturschutzwart Albrecht P. Block an. Dort flattern Wasserfledermäuse und eine nicht geringe Anzahl anderer Fledermausarten über die Seeoberfläche und die nahe Umgebung – hörbar gemacht durch die mitgeführten Ultraschalldetektoren. Darüber hinaus erzählt der Exkursionsleiter höchst Interessantes aus dem Leben der Fledermäuse.

Information und Anmeldung zur Führung Nr. 24F13538 unter Telefon 07151 95880-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

„Grünes Wohnzimmer“ vor dem F3

Mobile grüne Wand spendet Schatten und informiert über innovative Ideen im Kampf gegen den Klimawandel.

Der Frühling ist da und am Mittwoch, 15. Mai, startet die Freibad-Saison im Fellbacher F3. Auf dem Weg zum Eingangsbereich werden Besucher in dieser Saison am neuen „Grünen Wohnzimmer“ verweilen können. Dabei handelt es sich um eine mobile zwei Meter hohe freistehende Grünwand mit darüber angeordnetem Spalierdach. Eine Sitzfläche aus Holz dient als Verweilort.

Das Grüne Wohnzimmer bildet eine Kühloase, spendet Schatten und lädt zum Ausruhen ein. Gleichzeitig verbessert es die Aufenthaltsqualität der asphaltierten Fläche vor dem F3. „Das ‚Grüne Wohnzimmer‘ ist eine von vielen Maßnahmen, die wir treffen, um dem Klimawandel auch in Fellbach zu begegnen“, so Ulrich Dilger, Koordinator des Projektes der Internationalen Bauausstellung (IBA) in Fellbach. „Gleichzeitig informieren wir dort über unsere Klimaanpassungsstudien im benachbarten IBA'27-Gebiet und wollen Bürgerinnen und Bürger für dieses wichtige Thema sensibilisieren.“ Das



So sieht das „Grüne Wohnzimmer“ aus.

Foto: geliefert

„Grüne Wohnzimmer“ wird bis Oktober vor dem F3 stehen.

Die Zunahme an Hitzetagen und heftiger Starkregen der letzten Jahre zeigen: Auch für Fellbach stellt der Klimawandel eine zunehmende Herausforderung dar. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat die Stadt eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. Eine zentrale Initiati-

ve ist die Entwicklung einer kommunalen Grünstrategie, die darauf abzielt, eine durchgehende Begrünung im städtischen Raum zu schaffen. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung eines Starkregenkonzepts. Insbesondere an öffentlichen Plätzen und in stark frequentierten Bereichen wie vor dem F3 wurden im Rahmen dieser

Maßnahmen gezielt Bäume nachgepflanzt, um dringend benötigten Schatten zu schaffen und die Umgebung durch die Verdunstung der Pflanzen aktiv abzukühlen. Diese Bäume dienen nicht nur als natürlicher Sonnenschutz für die Bürger, sondern tragen auch zur Schaffung eines angenehmeren Stadtklimas bei.

Im Rahmen des Fellbacher IBA'27-Projekts „Agriculture meets Manufacturing“ werden ebenfalls innovative Lösungen im Kampf gegen den Klimawandel gesucht. Ein vielversprechendes Beispiel ist die Nutzung von Regenwasser aus Gewerbegebieten zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen. Zusätzlich erfordern Klimaanpassungsstudien Maßnahmen wie die Umwidmung von Flächen für Schattenspenden, Regenwassersammelsysteme und Grünflächen. Diese Maßnahmen schützen vor den Folgen des Klimawandels, fördern die Biodiversität und schaffen lebenswerte städtische Räume.

Bauarbeiten auf der Stadtbahnlinie U1

Von Samstag, 18. Mai, Betriebsbeginn, bis Sonntag, 2. Juni, Betriebschluss, wird zwischen den Haltestellen Antwerpener Straße und Beskidenstraße die Fahrleitung im Zuge des 80-Meter-Ausbaus der Haltestellen erneuert. Aus diesem Grund fährt die Linie U1 nicht nach Fellbach, sondern wird ab der Haltestelle Bad Cannstatt Wilhelmsplatz nach Neugereut umgeleitet. Die Linien U16 und U19 entfallen. Im entfallenden Streckenteil der Linie U1 gibt es zwischen den Haltestellen Wilhelmsplatz und Fellbach Lutherkirche einen Schienenersatzverkehr (SEV U1E) mit Gelenkbussen. Durch den Schienenersatzverkehr verlängern sich die Reisezeiten. Fahrgäste sollten dies bei ihren Fahrten berücksichtigen und mehr Zeit einplanen. Eine Fahrradmitnahme ist in den SEV-Bussen nicht möglich.

In den Bussen des SEV findet kein Fahrscheinverkauf statt. Da aufgrund der Fahrleitungsarbeiten die Bahnsteige der Haltestellen Antwerpener Straße und Beskidenstraße abgesperrt werden, sind deren Fahrscheinautomaten nicht erreichbar. Die Z-Überwege der Haltestellen sind zur Querung der Gleise bzw. Straße nutzbar.

Das Stadtbild zum „Blühen“ bringen

Zum 73. Mal findet in Fellbach der Blumenschmuckwettbewerb statt

Seit mehr als 70 Jahren veranstaltet die Stadt Fellbach gemeinsam mit dem Verein Selbstständiger Gärtner und mit Unterstützung der Obst- und Gartenbauvereine Fellbach, Schmiden und Oeffingen einen Wettbewerb zur Verschönerung des Stadtbildes. Bereits zum 73. Mal sind 2024 alle Fellbacher zum Blumenschmuckwettbewerb eingeladen.

Ziel des Wettbewerbs ist die Verschönerung des Stadtbildes durch Blumenschmuck an Wohnhäusern, Fenstern und Balkonen oder durch vorbildlich und ansprechend gestaltete Vorgärten und Pflanzgefäße. Teilnehmen können alle Fellbacher

Bürger, die nicht hauptberuflich mit Gärtnereien oder Garten- und Landschaftsbau zu tun haben.

Im Laufe des Sommers wird eine Kommission von Fachleuten die zum Wettbewerb angemeldeten Objekte zwei Mal unangemeldet besichtigen und bewerten. Es kommen nur Objekte in die Bewertung, die „in den öffentlichen Raum ausstrahlen“. Hinter hohen Hecken versteckte Gärten oder hinter dem Haus nicht einsehbare Gärten oder Objekte werden nicht berücksichtigt.

Wer bereits im vergangenen Jahr am Wettbewerb teilgenommen hat, ist registriert und muss sich nicht

noch einmal zum Wettbewerb 2024 anmelden. Weitere Interessenten können sich noch bis Donnerstag, 30. Mai, anmelden. Anmeldeformulare liegen im i-Punkt, im Rathaus Fellbach und in den Stadtteil-Rathäusern Schmiden und Oeffingen sowie in Gärtnereibetrieben aus. Eine Anmeldung kann auch mit dem auf dieser Seite abgedruckten Anmeldeabschnitt erfolgen: Einfach ausfüllen und abgeben im i-Punkt, an der Infotheke im Rathaus Fellbach, bei den Stadtteil-Rathäusern in Schmiden und Oeffingen oder einsenden an i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, 70734 Fellbach.



Die Teilnehmer verschönern das Stadtbild. Foto: Sigerist

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2024						
Anmeldung in der Kategorie	<input type="checkbox"/>	Pflanzkasten am Fenster/Balkon				
	<input type="checkbox"/>	Garten oder Vorgarten				
	<input type="checkbox"/>	Pflanzgefäße				
Genauere Lage des zu bewertenden Blumenschmucks (von der Straße aus gesehen)						
Etage _____	<input type="checkbox"/>	Links	<input type="checkbox"/>	Mitte	<input type="checkbox"/>	Rechts
Name	Vorname					
Straße/Hausnummer						
PLZ/Ort						
Datenschutz: Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie die Zustimmung zu folgender Datennutzung: Ihre personenbezogenen Daten werden für die Organisation und Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbs der Stadt Fellbach verarbeitet und gespeichert.						

Kulturgarten im Hotel Bürkle öffnet wieder

Genussvolle Unterhaltung im Garten und Kultur im tiefen Keller

Auch in diesem Jahr laden Familie Fichter vom Hotel Bürkle und das Kulturamt Fellbach zu vier Veranstaltungen mit „Dein Theater/Wortkino“ ein. Beim Kulturgarten wird zur genussvollen Unterhaltung auf der Bühne am Teehaus im Garten des Hotels an kleinen Tischen Süßes und Herzhaftes angeboten. Bei der „Kultur im tiefen Keller“ werden im Foyer Fingerfood und Getränke vor Beginn und in der Pause gereicht. Die Veranstaltung findet bei freier Platzwahl mit Sitzreihen im Gewölbekeller statt.

Am Samstag, 13. Juli, um 19 Uhr, beginnt der Kulturgarten mit dem Programm „Durst, eine Stimme der Natur. Musikalisch-literarische Kost- und Weinproben“. Humor satt: Bei diesem sauguten Palaver über alltägliche Bedürfnisse ist kein Trübsinn im Spiel. Mit Text und Gesang setzen die drei Weinköniginnen Gesine Keller, Martina Schott und Ella Werner den Hebel an: mit süffigen Melodien und deftigen Texten servieren sie akustische Leckerbissen und laden das Publikum herzlich zu Schweinskopf, Trollinger, Schenkelschlagen, Lachen, Tränen und Bauchhalten ein.

Am Samstag, 20. Juli, um 19 Uhr, sind die temperamentvollen Gesangskünstlerinnen Gesine Keller, Barbara Mergenthaler, Martina Schott und Ella Werner mit der Revue „50 Jahr blondes Haar. Deutsche Schlager aus fünf Jahrzehnten“ im Kulturgarten zu Gast.

Am Sonntag, 21. Juli, um 17 Uhr, präsentiert Stefan Österle von Dein Theater/Wortkino das Programm



Die „Schachnovelle“ eröffnet die „Kultur im tiefen Keller“.

Foto: Dein Theater

„Hebelwirkung – Spiegel der Welt“ mit Komödien, Skandalen und Satiren von Johann Peter Hebel. Als Prälat und Dichter spiegelt Hebel Menschen und deren Welt in Abhandlungen, Gedichten und Erzählungen. Alte und Junge, Kranke und Dumme, Kluge, Soldaten, Bergleute, Barbieri, Bauern und andere bevölkern sein Werk. Mit einer zwischen Mundart und Hochdeutsch schwebenden Sprache unterhält er sein Publikum, das sich leicht in seinen satirisch-humorvollen Betrachtungen wiederfindet. Stefan Österle zeigt ein lebendiges Mosaik widersprüchlicher Charaktere, die Anlass zu mannigfaltiger Kommunikation bieten.

Die Auftaktveranstaltung zur Reihe „Kultur im tiefen Keller“ macht Stefan Österle am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr mit dem Programm „Schachnovelle. Ein Buch als Lebensretter“. In der Aufführung verknüp-

fen sich Stefan Österles eigene Lebenserfahrungen und die Erzählungen seines Vaters von Krieg und Gefangenschaft mit der Novelle von Stefan Zweig. Dabei entsteht ein neuer Text mit einer persönlichen Sichtweise auf die Erzählung.

Drei Veranstaltungen finden im Garten des Hotel Bürkle, Augustenstr. 1, statt (bei schlechtem Wetter im Hotel) und eine Veranstaltung im Gewölbekeller des Hotels, der nur über Treppen erreichbar ist. Einlass und Bewirtung beginnt jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Karten zum Preis von jeweils 24 Euro, ermäßigt 12 Euro, gibt es ab Montag, 13. Mai, beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058. Speisen und Getränke sind nicht enthalten. Beim Kauf von Schönwetterkarten für den Kulturgarten wird bei schlechtem Wetter der Eintrittspreis erstattet.

Lesung mit den Preisträgern

Jaroslav Rudiš, der Fellbacher Mörike-Preisträger 2024, ist gemeinsam mit der von ihm ausgewählten Förderpreisträgerin Alice Horácková am Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr, in der Stadtbücherei Fellbach zu erleben. Mit dem Moderator Jan Wiele, Literaturkritiker der FAZ und Vertrauensperson des Mörike-Preises 2024, sprechen sie über ihr Werk und das Schreiben im Allgemeinen.

Romane, Theaterstücke, Kinodrehbücher, Graphic Novels, Animationsfilme und immer wieder Rockmusik: Das Werk des in Berlin und in Lomnice nad Popelkou lebenden tschechischen Schriftstellers, Dramatikers, Journalisten, Musikers und ehemaligen Lehrers Jaroslav Rudiš ist so vielfältig wie er selbst. Seit 2018 schreibt er auch in deutscher Sprache, zuletzt erschien „Weihnachten in Prag“ (2023). Aufsehen erregte er auch mit der Graphic Novel „Alois Nebel“ mit dem Künstler Jaromír 99. Rudiš erhielt den Preis der deutschen Literaturhäuser 2018 und wurde 2021 als „einer der engagiertesten Brückenbauer zwischen Deutschland und Tschechien“ mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Die tschechische Autorin und Kulturjournalistin Alice Horácková, der Jaroslav Rudiš den Förderpreis zugesprochen hat, erntete mit ihrem 2022 erschienenen vielstimmigen Roman „Rozpulený dum“ in Tschechien viel Beifall. Unter dem Titel „Geteiltes Haus“ liegt er in Teilen bereits auf Deutsch vor.

Karten für 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.

Graphic Novel in der Galerie der Stadt

„Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“ – Einführung von Mörike-Preisträger Jaroslav Rudiš

„Alois Nebel“ ist eine tschechische Graphic Novel in drei Teilen, ein Gemeinschaftswerk des Mörike-Preisträgers Jaroslav Rudiš und des Zeichners und Musikers Jaromír 99, entstanden von 2003 bis 2005, in deutscher Übersetzung erschienen 2012. Im selben Jahr entwickelte das Literaturhaus Stuttgart in Zusammenarbeit mit den beiden Autoren die gleichnamige Ausstellung, die anlässlich des Mörike-Preises 2024 in der Galerie der Stadt Fellbach gezeigt und am Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr, eröffnet wird. Jaroslav Rudiš ist anwesend und führt in die Ausstellung ein.

Ende der 1980er Jahre arbeitet der einsam Fahrdienstleiter Alois Nebel an einem kleinen Bahnhof in Bílý Potok, einem abgelegenen Ort an der tschechisch-polnischen Grenze, dem früheren Sudetenland. Die Eisenbahn ist sein Schicksal, wie schon für seinen Großvater und Vater. Nebel ist ein Einzelgänger, der das Sammeln alter Fahrpläne der Gesellschaft von Menschen vorzieht. Doch manchmal legt sich der Nebel über seine Bahnstation. Dann sieht er Züge mit Geistern und Schatten aus der dunklen Vergangenheit Mitteleuropas: dem Zweiten Weltkrieg, der Vertreibung der Deutschen, der sowjeti-

schen Besatzung. Der wunderschön leise und langsame Schwarz-Weiß-Trickfilm zur Graphic Novel von Tomáš Lunak feierte auf dem Filmfestival Venedig 2011 Premiere und wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Europäischen Filmpreis 2012 in der Kategorie „Bester Animationsfilm“. Die deutsche Fassung des Films ist in der Ausstellung zu sehen am 23. Mai, 6. Juni und 20. Juni, jeweils 19 Uhr.

Die Ausstellung in der Galerie der Stadt Fellbach, Marktplatz 4, ist zu sehen bis 21. Juli. Öffnungszeiten sind täglich außer montags 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Ein Blatt aus der Graphic Novel „Alois Nebel“. Foto: Rudiš/Jaromir99

Ein biografisch geprägtes Sittengemälde der 1970er Jahre

Mörrike-Preisträger Jan Peter Bremer stellt seinen neuen Roman „Nachhausekommen“ vor

Jan Peter Bremer, Mörrike-Preisträger des Jahres 2012, zählt nicht zu den Vielschreibern. So ist er auch ein eher seltener Gast in der Kappelbergstadt. Freilich ein immer gern gesehener Gast, wie sich zeigte, als er jetzt im Rahmen des Festivals „Prosa, Pop & Poesie“ im Gespräch mit Christa Linsenmaier-Wolf, der Vorsitzenden der Kulturgemeinschaft Fellbach, im Stadtmuseum seinen neuen Roman „Nachhausekommen“ vorstellte.

2011 erschien Bremers hochgelobter und vielfach ausgezeichnete Roman „Der amerikanische Investor“. Rund acht Jahre Zeit ließ er sich mit „Der junge Doktorand“, aus dem er im Januar 2020, kurz bevor Corona das öffentliche Leben lahmlegte, im Stadtmuseum las. Im vergangenen Jahr – und nach nur vier Jahren Veröffentlichungspause – nun „Nachhausekommen“. Wobei, wie Bremer verriet, er den Roman schon einmal Mitte der 2010er-Jahre in Angriff nahm. Doch er fand nicht den richtigen Zugang zum Stoff. Dies, obwohl seiner eigenen Biographie zugrunde liegt. Im Alter von sechs Jahren wird der Erzähler aus dem (West-)Berlin der wilden 1970er Jahre nach Gümse ins niedersächsische Wendland, das Zonenrandgebiet“, verpflanzt. Der Vater, erfolgreicher Künstler, träumt vom Aufbau einer Künstlerkolonie.



Jan Peter Bremer im Gespräch mit Christa Linsenmaier-Wolf.

Foto: Knopp

Während der Corona-Zeit hat sich Bremer des Stoffes neu angenommen und erzählt nun konsequent aus der Perspektive des Kindes, das eine „schrecklich-schöne“ Kindheit erlebt.

Da ist das Leben auf dem elterlichen Anwesen, ein kleines Fachwerk-Schlösschen mit Streuobstwiese, auf der Schafe und andere Tiere grasen, mit einem eigenen Badeteich. Und vor allem mit den regelmäßigen Gästen seines Vaters – Journalisten, Schriftsteller, bildende Künstler, die sich kettenrauchend in allerlei Debatten und Diskussionen verlieren. Doch zwischen dem intellektuellen, politisch linksstehenden Milieu der

Eltern und der Dorfgemeinschaft klaffen Welten. Die Neuzugezogenen werden als Gammler, Hippies, später als RAF-Sympathisanten verdächtig. Dass man ohne harte Arbeit als Künstler Geld verdienen kann, scheint den Dorfbewohnern ausgeschlossen. Dies bekommt der Junge, das einzige Bindeglied zwischen den beiden Welten, zu spüren. In der Schule wird er gnadenlos gemobbt. Er ist „das Mädchen“, die schlimmste Beleidigung für einen Jungen überhaupt. Hängt er seine Jacke an den Garderobehaken, muss immer einer frei bleiben, damit sie nicht mit den Jacken der Klassenkameraden in Kontakt kommt. Was sich dann auch

auf die schulischen Leistungen auswirkt. Geradeso schafft er es auf die Realschule – und enttäuscht damit seine Eltern, die ihren Sohn natürlich auf dem Gymnasium sahen.

Es sind oft demütigende Erinnerungen, die Bremer wiedergibt. Und natürlich stellen sich die Zuhörer die Frage, ob sich das tatsächlich alles so zugetragen haben kann. Manches hat sich so zugetragen, einiges könnte sich so zugetragen haben, einiges sei erfunden. Es sei, als ob man im Wald auf einen Bovist trete und tausende Sporen emporfliegen, die man dann versuche, wieder zusammenzusetzen, erklärt Bremer. So ist der Roman eine Mischung aus Fiktion und autobiografisch Erlebtem, wobei Bremer hier auf Distanz bleibt. Bewusst tragen die Personen keine Namen. Er habe keine Autobiografie schreiben wollen, sondern darstellen wollen, wie bei einem Kind Bewusstsein entsteht, wie es lernt, die Welt zu verstehen.

Und „Nachhausekommen“ ist auch ein Sittengemälde der 1970er Jahre. In dem auch das Milieu der Eltern nicht unbedingt gut wegkommt. Denn die künstlerische Avantgarde kommt recht konservativ daher. Dass die Mutter einen eigenen Beruf haben könnte – unvorstellbar. Sie kann nicht einmal über eigenes Geld verfügen.

Infos und Action auf dem Maikäferfest

Fellbacher und Besucher genießen den Bummel über autofreie Straßen

Das traditionelle Maikäferfest lockte auch vergangenen Samstag wieder zahlreiche Einheimische und Besucher aus der ganzen Region zu einem erlebnisreichen Bummel durch die Stadt. Veranstaltet vom Stadtmarketing e.V. in Zusammenarbeit mit örtlichen Einzelhändlern, Vereinen und anderen Organisationen, bot das Fest ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Die Straßen waren gefüllt mit abwechslungsreichen Angeboten, attraktiven Aktionen und Überraschungen. Ein buntes Treiben erfüllte die Stadt, begleitet von angenehmem Maiwetter, das die Stimmung zusätzlich auflockerte.

Ein Höhepunkt waren die Präsentationen der örtlichen Einzelhändler mit speziellen Angeboten, während Vereine und Organisationen für Unterhaltung und Attraktionen sorgten.



Immer ein beliebter Anlaufpunkt: Die Hüpfburg.

Foto: Küstner

Sundownerkonzert mit „White Water“

Der Verein Kultour Schmiden lädt am Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr, mittlerweile zum 10. Mal zu einem Sundownerkonzert auf dem Otilia-Frech-Platz beim Großen Haus in Schmiden ein. Zu Gast ist die Band „White Water“. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss freut sich die Band über Spenden zur Deckung der Unkosten. Für kühle Getränke sorgen die Mitglieder von „Kultour Schmiden“.

Die sechsköpfige Band, die auch schon bei „Live im Park“ der Stadtwerke Fellbach auftrat, verspricht beste Live-Momente mit unvergesslichen Rock- und Pop-Songs der letzten Jahrzehnte. Mit dabei sind Songs von Kool & the Gang, Phil Collins, Simply Red, Joe Cocker, Chaka Khan, Toto und vielen anderen Interpreten – die Band zelebriert jeden Klassiker und das Publikum geht mit. Kai Müller, der 1. Vorsitzende von Kultour Schmiden, freut sich auf „The Best of Pop and Rock“.

Fellbacher IBA-Gebiet wird Sanierungsgebiet

Bestätigung der städtebaulichen Ziele für das Gewerbegebiet

„Wir rücken ein bestehendes Gewerbegebiet in den Fokus, um ein Zeichen zu setzen. Die Unterstützung durch das Städtebauförderprogramm ist dabei eine große Hilfe“, freut sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Die Stadt Fellbach hatte die Aufnahme des Gewerbegebietes an der Stuttgarter Straße in das Städtebauförderprogramm im vergangenen Jahr beantragt. Ende April wurde der Antrag für das Gebiet des Fellbacher Projektes für die Internationale Bauausstellung Region Stuttgart (IBA'27) positiv beschieden. Mit 800 000 Euro aus dem Programm für das erste Jahr 2024 können Projekte im Bereich Klimaschutz, Energieeinsparung und städtebauliche Aufwertung bezuschusst werden.

Über das Landes- und Bundesprogramm sollen städtebauliche Erneuerungen in Kommunen gefördert werden. Die Spannweite der unterstützten Projekte reicht dabei von Ortskernsanierungen über die Aufwertung von öffentlichen Räumen bis zu Klimaschutz-Anpassungen. Eher weniger genutzt wird das Programm für die Erneuerung von Gewerbegebieten. „Uns war es wichtig, hier ein Zeichen zu setzen“,



Das Gewerbegebiet an der Stuttgarter Straße ist offiziell Sanierungsgebiet.

Foto: Stadt Fellbach/Niessner Design

kommentiert OB Zull. Gerade in Gewerbegebieten sei die Anpassung an den Klimawandel herausfordernd. „Dabei liegen hier Potenziale für den Klimaschutz und zur Reduzierung des Flächenverbrauchs“, stellen Zull und Baubürgermeisterin Beatrice Soltys fest.

Im neuen Fellbacher Sanierungs-

gebiet steht der Wandel eines Gewerbegebietes aus den 1970er Jahren im Zentrum. Wie können die Flächen besser genutzt und dem Klimawandel angepasst werden? Maßnahmen, mit denen eine ökologisch-energieeffiziente Entwicklung angestoßen wird oder die mehr Aufenthaltsqualität schaffen, können künftig über das Programm be-

zuschusst werden. Grundsätzlich stoßen Mittel aus dem Bund-Länder-Modell öffentliche und private Folgeinvestitionen an. Über das erfolgreiche, mehrfach überzeichnete Programm werden nach Auskunft des Landeswohnbauministeriums in diesem Jahr 51 neue Projekte mit einem Fördervolumen von knapp 235 Millionen Euro aufgenommen.

Radsportverein spendet für Bürgerstiftung

Soziale Verwendung des Vermögens nach Vereinsauflösung

Sie blicken auf eine lange Vereinsgeschichte zurück: Gegründet wurde der Radsportverein Fellbach im Jahr 1905. Training, gemeinsames Radfahren, regelmäßige Treffen und die Liebe zum Radsport hat die Mitglieder miteinander verbunden. Das ist jetzt Geschichte: Nach über 100 Jahren des Bestehens kämpfte der Verein mit den Folgen der Coronapandemie und löste sich bereits zum April 2022 auf. Die Abwicklung des Vereins haben die ehemaligen Vorstandsmitglieder Rupert Mayer und Sabine Zadavec schweren Herzens übernommen. Das restliche Vereinsvermögen wird an die Bürgerstiftung überwiesen.

Die Aufgabe „tut schon weh“, stellte Rupert Mayer klar. Seit die Vereinsauflösung beschlossen wurde, hat der ehemalige Vorsitzende zusammen mit Sabine Zadavec die formale Liquidierung übernommen. Um eventuell ausstehende Forderungen zu begleichen, musste der Verein noch ein Jahr weitergeführt werden, bevor die Auflösung rechtskräftig wurde. „Der bürokratische

Aufwand ist groß, doch es geht auch um viele Gegenstände und Details, die den Verein ausgemacht haben“, stellten die beiden fest. Über Satzungen, Vereinsfahnen oder auch Anstecknadeln haben sie sich beispielsweise mit dem Stadtarchiv ausgetauscht.

Die Satzung des Vereins schreibt vor, dass das restliche Vermögen nach der Auflösung für „Jugend- und Sportbelange“ einzusetzen ist. So gehen die Gelder je zur Hälfte an

den Württembergischen Sportbund und an die Bürgerstiftung Fellbach. Rund 5400 Euro stehen der Bürgerstiftung damit für Projekte zur Verfügung. „Für die Bürgerstiftung ist das ein Gewinn, aber es ist sehr schade, dass es diesen traditionsreichen Verein nicht mehr gibt“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei der Spendenübergabe. Die Vorsitzende der Bürgerstiftung sicherte zu, dass von den Geldern Kinder und Jugendliche profitieren sollen.



Sabine Zadavec und Rupert Mayer im Gespräch mit OB Gabriele Zull

Foto: Laartz

Ferienfreizeit auf der Sägemühle

Ponys striegeln, schauen, ob die Hühner Eier gelegt haben, Kanufahren und paddeln, gemeinsam am Lagerfeuer grillen und dabei Gruselgeschichten erzählen, Nachtwanderungen... All das und noch viel mehr lässt sich vom 21. bis 24. Mai während einer Ferienfreizeit des Jugendhauses für Kinder im Alter von neun bis 13 Jahren auf der Ebersberger Sägemühle erleben.

Die Teilnehmenden werden bei der Pflege der kleinen und großen Tiere auf der Sägemühle helfen und hautnah den Alltag auf einem Bauernhof kennenlernen. Im Niederseilgarten können sie ihre Geschicklichkeit testen oder sich beim Tischtennis oder Kicker ausprobieren. Und wenn man mal ins Schwitzen kommt, schnappt man sich ein Kanu oder ein Board und ab geht's zum Planschen und Paddeln auf die Rot. Das weitläufige Gelände der Sägemühle ist ideal für viel Bewegung an der frischen Luft in der Natur.

Kosten betragen 45 Euro pro Person. Anmeldung und Infos per E-Mail an Jugendhaus@fellbach.de oder unter Tel. 0171 683 6125.

Sitzungskalender

• **Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses:** Am Dienstag, 14. Mai, 18 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bericht 2023 zur städtischen Wirtschaftsförderung mit Einzelhandelskoordination jetzt: Citymanagement
3. Stadtmarketing Fellbach e.V. Bericht zur Arbeit im Jahr 2023 und Ausblick
4. Virtual Dimension Center Fellbach hier: Bericht zum Geschäftsjahr 2023
5. Verschiedenes

• **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates:** Am Mittwoch, 15. Mai, 18.30 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Rückblick Jubiläum/Ausstellung
3. Geschäfts- und Wahlordnung
4. Beteiligungsprojekt Skaterplatz
5. Praktikabroschüre
6. Wahl des neuen Jugendgemeinderates im Herbst 2024
7. Verschiedenes

• **Öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:** Am Donnerstag, 16. Mai, 18 Uhr, findet im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Umbau der Nördlichen Bahnhofstraße – Stand Beteiligungsprozess
2. Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 08.13/4 „Hasentanz I“ im Planbereich 08.13 „Hasentanz“, Stadtteil Fellbach hier: Einstellung der Verfahren
3. Aufstellung des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften 06.04/2 „Mittlerer Weg“ im Planbereich 06.04, Gemarkung Fellbach hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO
4. Verschiedenes

Dienstgebäude sind beflaggt

Aus Anlass des Europatags sind die Dienstgebäude der Stadt Fellbach am Donnerstag, 9. Mai, beflaggt. Der Europatag markiert den Jahrestag der Schuman-Erklärung von 1950. Schumans Vorschlag zur Schaffung einer gemeinsamen Institution zur Verwaltung der Kohle- und Stahlproduktion gilt als Geburtsstunde der heutigen Europäischen Union.

Versand der Wahlbenachrichtigungen läuft

Am 9. Juni findet die Wahl zum Europäischen Parlament, die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart, die Wahl des Kreistags, sowie die Gemeinderatswahl statt.

Der Versand der Wahlbenachrichtigungen erfolgt derzeit. Wahlberechtigte, die bis 19. Mai keine Benachrichtigung erhalten haben, werden gebeten, sich beim Wahlamt, Rathaus Fellbach, Tel. 0711 5851-158 oder per E-Mail unter wahlamt@fellbach.de zu melden.

Die Wahlbenachrichtigung enthält Hinweise zur Wahlberechtigung und zum Wahllokal mit Informationen zur Barrierefreiheit.

Ab Mitte Mai werden zudem allen Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Regional-, Kreistags- und Gemeinderatswahl mit der Post zugestellt. Die Wahlberechtigten haben damit die Möglichkeit, die Stimmzettel schon in Ruhe zuhause vorzubereiten und ausgefüllt am Wahltag mit in das Wahllokal zu nehmen. Achtung: es handelt sich dabei nicht um die Briefwahlunterlagen. Diese erhalten die Wahlberechtigten auf Antrag separat!

Informationen zur Briefwahl: Wer am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen kann, hat die Möglichkeit Briefwahlunterlagen anzufordern. Am einfachsten ist es, wenn man dazu den QR-Code auf der

Rückseite der Wahlbenachrichtigung benutzt. Den Link dazu findet man auch unter www.fellbach.de

Alternativ kann die ausgefüllte und unterschriebene Wahlbenachrichtigung in einem frankierten Briefumschlag an die Stadt Fellbach zurückgeschickt oder in einen Briefkasten der Stadtverwaltung (Rathäuser der Stadtteile Schmiden und Oeffingen, Rathaus Fellbach) geworfen werden. Man kann die Unterlagen auch per Fax an die 0711 5851-300, „Wahlamt“ oder per E-Mail an wahlamt@fellbach.de unter Angaben von Namen, Wohnanschrift und Geburtsdatum anfordern. Achtung: Wer den Versand der Briefwahlunterlagen an einen anderen Ort wünscht (z. B. an die Urlaubsadresse), muss unbedingt angeben, in welchem Zeitraum diese Adresse gilt!

Der Versand der Briefwahlunterlagen beginnt ab Mitte Mai, sobald alle Stimmzettel verfügbar sind, wird dies unmittelbar im Internet veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt ist auch die persönliche Abholung im Rathaus Fellbach und den Stadtteilrathäusern in Schmiden und Oeffingen zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Der Wahlbrief mit der Stimmabgabe muss spätestens am Wahltag, 9. Juni um 18 Uhr bei der Stadt Fellbach eingegangen sein.

Sperrung von Feldwegen in Oeffingen

Für den Wasser- und Stromanschluss der Obstbauscheuer des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Oeffingen werden Tiefbauarbeiten zur Leitungsverlegung durchgeführt. Während der Bauarbeiten müssen die Feldwege 2151 und 4129 in Oeffingen für den Verkehr komplett gesperrt werden. Aus Sicherheitsgründen gilt die Sperrung auch für Fuß-

gänger. Die Arbeiten sollen am Freitag, 10. Mai, beginnen und werden voraussichtlich zwei Wochen dauern. Den Gartenbesitzern in diesem Bereich ist während der Bauarbeiten der Zugang zu ihren Grundstücken nur von Norden her möglich. Der OGV Oeffingen bittet um Verständnis für die Baumaßnahme und bittet um Beachtung der Sperrungen.



Die Feldwege 2151 und 4129 müssen gesperrt werden.

Aktuelle öffentliche Bekanntmachungen auf www.fellbach.de in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“:

- Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und für die Wahl des Gemeinderats, des Kreistags und der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024
- Haushaltssatzung der Stadt Fellbach für das Haushaltsjahr 2024
- Tagesordnung öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses
- Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates
- Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses

Standesamt

Geburtstage

Ingrid Haug, Schmiden: 9. Mai, 80 Jahre.
Theresia Ruof, Fellbach: 10. Mai, 95 Jahre.

Gerda Weirauch, Oeffingen: 10. Mai, 85 Jahre.

Inge Hummel, Schmiden: 10. Mai, 80 Jahre.

Ernst Nißle, Fellbach: 10. Mai, 80 Jahre.

Elsbeth Behrens, Schmiden: 12. Mai, 90 Jahre.

Ingeborg Pürschel, Schmiden: 12. Mai, 85 Jahre.

Hans-Joachim Biegert, Fellbach: 12. Mai, 80 Jahre.

Werner Pisall, Schmiden: 13. Mai, 95 Jahre.

Gretel Akisin, Schmiden: 13. Mai, 80 Jahre.

Anna Rieger, Fellbach: 13. Mai, 80 Jahre.

Eheschließungen

Melina Angelina Hagenlocher und **Christian Hans Gerhard Pieper**, Fellbach, Akeleistr. 5.

Anne Ulrike Schäfer und **Eike Christian Korth**, Schmiden, Käthe-Kollwitz-Str. 7.
Lina Sophie Sprau und **Nils Lukas Fölsch**, Schmiden, Kanalstr. 15.

Olivia Isabella Kreil und **Michael Maximilian Korherr**, Fellbach, Maicklerstr. 59;
Carolina Neumärker-Becker und **Numan Batakci**, Fellbach, Paulusweg 5.

Tatjana Elfriede Helga Hannelore Lorek und **Heiko Herbst**, Fellbach, Albert-Schweitzer-Str. 53.

Goldene Hochzeit b

Ursula Mathilde und **Dieter Wolfgang Kurt Knoll**, Schmiden: 10. Mai.

Sterbefälle

Franz Kammerer, Schorndorf: 16. April, 85 Jahre.

Helene Henzler, geb. Plügel, Schmiden: 26. April, 85 Jahre.

Hans Ernst Neef, Fellbach: 28. April, 84 Jahre.

Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 9. Mai: Feiertag, geschlossen.

Montag, 13. Mai: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geöffnet; 14.30 Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

Dienstag, 14. Mai: 9.30 Uhr Kurs „Mobil & Entspannt“, ausgebucht, Schlössle; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 15. Mai: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, Schlössle (beide Kurse ausgebucht); 18.30 Uhr ökumenische Trauergruppe, kath. Gemeindezentrum Schmiden.

Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon

0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon 07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Dienstag, 21. Mai: 14.30 Uhr Mitgliederversammlung und Vortrag „Bankgeschäfte sicher und bequem erledigen“, Treffpunkt Mozartstraße.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 9. Mai: Feiertag, geschlossen.

Freitag, 10. Mai: Brückentag, geschlossen.

Montag, 13. Mai: 9 Uhr und 14 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10.45 Uhr Französisch; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Internationales Café: „Unkraut zum Essen“, Vortrag von Beate Wörner, alle TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 14. Mai: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch Mittelstufe; 15 Uhr „Konflikte sind menschlich – wie damit umgehen?“ mit Robert Schiek, Anmeldung erbeten unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 15. Mai: 9.30 Uhr Aquarell-Malgruppe, TPM; 9 und 10 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 9. Mai: Feiertag, geschlossen.

Montag, 13. Mai: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 11 Uhr Englisch für Anfänger; 11 Uhr Eng-

lisch für Fortgeschrittene; 14 Uhr Singkreis mit Kai Müller; 14 Uhr Kartenspiellrunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 14. Mai: 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14 Uhr Beratung Vorsorgepapiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 14.30 Uhr ökumenische Andacht; 15.30 Uhr Die Glasmalereien des Hans Gottfried von Stockhausen – Teil 3, Bildervortrag mit Katharina Patt-Matzner.
Mittwoch, 15. Mai: 10 Uhr Männerkochgruppe „Kochen mit Pfiff“.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Landfrauen Fellbach

Mittwoch, 15. Mai: 16 Uhr Führung über den Kleinfeldfriedhof und Erklärung der verschiedenen Bestattungsarten, anschließend Einkehr im „Fellbacher Tröpfle“.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist geöffnet: samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Samstag, 11. Mai: 12 Uhr Jubiläumsfeier „NaturFreundeFest“, mit umfangreichem Programm: Vielfalt Games, Basteln von Bienenhotels, Tombola, Grillspezialitäten und ein Fahrdienst – Abfahrt ab 12 Uhr an der Neuen Kelter.

NABU Fellbach

Sonntag, 12. Mai: 16 Uhr Walk & Talk – Der Wein und der Markt, wie bleibt Landwirtschaft auskömmlich, mit Gerd Aldinger, Anmeldungen bis 10. Mai an walk-talk@svf-outdoorsport.de, Treffpunkt: Am Brunnen bei der Neuen Kelter.

Schwäbischer Albverein OG Fellbach

Montag, 13. Mai: 16 Uhr Liedersinden, Vereinszimmer.

Mittwoch, 15. Mai: 10 Uhr Treffpunkt zur Tageswanderung Schwaikheim – Winnenden, Anmeldung bis 13. Mai, Treffpunkt: Bahnhof Fellbach

Politik und Parteien

FDP Fellbach

Freitag, 10. Mai: 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, Hotel Hirsch – Lehenhof, Zu- und Absagen an s_wilfert@yahoo.de.

FW/FD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 13. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Tine Hämmerle, Tel. 0160 840 1072, E-Mail: info@die-blume.com.

Mittwoch, 15. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Heike Härter-Holzwarth, Tel. 0178 144 2307, E-Mail: heix1@web.de.

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Montag, 13. Mai: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Jörg Schiller, Tel. 0711 517 0187.

Mittwoch, 15. Mai: 19 Uhr „Energie vom Balkon“, Infoveranstaltung mit der Bürgerenergie Schwaikheim zum Themenkomplex „Balkonkraftwerke“, Schwabenlandhalle Daimlerzimmer.

SPD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Samstag, 11. Mai: 11 bis 13 Uhr Stadtrat Armin Fischer, Tel. 0711 9065 029, E-Mail: amokfisch@web.de.

Dienstag, 14. Mai: 16 bis 17 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Tel. 0711 514 980.

Mittwoch, 15. Mai: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Hans-Peter Krause, Tel. 0711 578 1634.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Neuffenweg 2, 70736 Fellbach, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de, 1. Vorstand Klaus F. Tschürtz, Kontakt unter Tel. 0711/513 519.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorfer Straße 33.

Internationaler Chor Fellbach

Hermann-Löns-Weg 3, Tel. 0711/580 918, www.internationaler-chor-fellbach.de
Proben immer dienstags 19.45 in der Musikschule, Raum 13 im ersten OG, nur während der Schulzeit.

Fellbacher Kammerorchester

www.fellbacher-kammerorchesterer.de
Proben jeden Dienstag von 20 bis 22.00 Uhr, Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. (0711) 9932 017, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de
Chorproben, dienstags 19 bis 20.30 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www.lyra-schmiden.de

Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, diens-

tags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“

Freitag, 10. Mai: 17.30 Uhr Chorprobe, Interessierte Sänger willkommen, Chorzentrum Schillerstraße.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

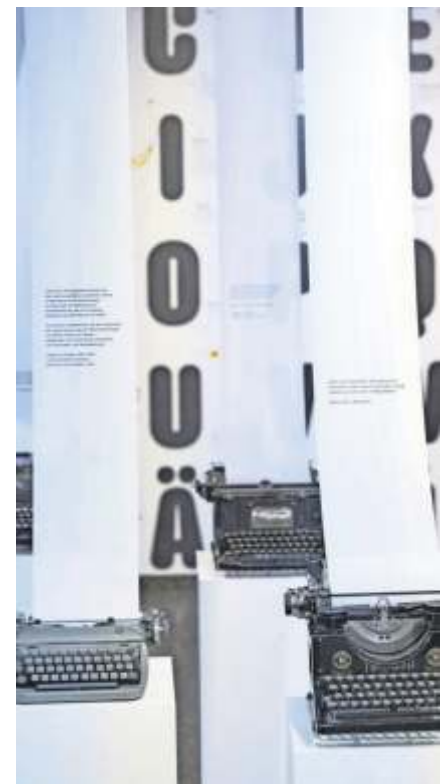
Kunst und Künstler

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt bis 31. Oktober: Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

Kultour Schmiden

Sonntag, 12. Mai: 18 Uhr, 10. Sundownerkonzert „White Water“, Eintritt frei – um Spenden wird gebeten, Otilia-Frech-Platz.



Die deutsche Sprache steht im Stadtmuseum im Fokus. Foto: Hartung

Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr.

bis 16. Juni: Ausstellung „Deutsch ist Beautiful“ von Rolf-Bernhard Essig, Eintritt frei.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, Kartentelefon 0711/516812

Programm von **Donnerstag, 9. Mai, bis Mittwoch, 15. Mai:**

„Amsel im Brombeerstrauch“, Do 20 Uhr.
„Schulen dieser Welt“, Fr bis So 14.30 Uhr.
„Ich, Capitano“, Do 17.15 Uhr (OmU), Fr bis So 17.15 Uhr.

„Back to Black“ Fr bis So 20 Uhr (So als OmU), Mo bis Mi 17.15 Uhr.

„Evil does not exist“, Mo bis Mi 20 Uhr (Mi als OmU).

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Donnerstag, 9. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen, Ebene am Kappelberg.

Sonntag, 12. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Donnerstag, 9. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Sonntag, 12. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 12. Mai: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche

Schmiden, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Donnerstag, 9. Mai: 10 Uhr Gottesdienst, Besinnungsweg Station Zeit.

Sonntag, 12. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 12. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 12. Mai: 9 Uhr Messfeier.

Dienstag, 14. Mai: 20 Uhr Kirchengemeinderat Fellbach: öffentliche Sitzung, Franziskusheim.

Mittwoch, 15. Mai: 9 Uhr Messfeier; 18 Uhr Maiandacht; 19 Uhr Probe Kirchenchor Fellbach, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Donnerstag, 9. Mai: 10.30 Uhr Festmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt.

Samstag, 11. Mai: 15 Uhr Ministranten-Stammtisch, Don Bosco; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Uhr Messfeier in ital. Sprache und Requiem.

Sonntag, 12. Mai: 10.30 Uhr Messfeier; 17 Uhr Buchvorstellung „Joachimswege in Kalabrien“, mit Thomas Raiser.

Dienstag, 14. Mai: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Freitag, 10. Mai: 15 Uhr Kinderchor.

Sonntag, 12. Mai: 10.30 Uhr Messfeier, anschließend „Kaffee, Klatsch und Tratsch“ auf dem Kirchplatz.

Montag, 13. Mai: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmiden.

Dienstag, 14. Mai: 14.30 Uhr ökumenischen Andacht, DBH.

Mittwoch, 15. Mai: 9 Uhr ökumenischer Frauengesprächskreis „Am Anfang war das Wort“; 18.30 Uhr Trauergruppe: Treffen; 19.30 Uhr Probe Kirchenchor Schmiden, alle Maximilian-Kolbe-Haus (MKH).

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Donnerstag, 9. Mai: 9 Uhr Öschprozession; 10 Uhr ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Abendmahl und Eucharistie.

Freitag, 10. Mai: 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 11. Mai: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Muttertag und Feier Goldener Hochzeit.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 12. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hinterer Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 12. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 12. Mai: 18 Uhr Gottesdienst, S-Bad Cannstatt.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Sonntag, 12. Mai: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 14. Mai: 15 Uhr Krabbekäfer & Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 12. Mai: 10 Uhr Gottesdienst.

Dienstag, 14. Mai: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Donnerstag, 9. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Sonntag, 12. Mai: 11 Uhr Gottesdienst Livestream vom Kirchentag aus Karlsruhe.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 12. Mai: 17 Uhr Vortrag „Mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken“ Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7 Das DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: so-

zialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzeninsel“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger und findet wieder in Präsenz statt, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. **Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige** Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmiden, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4 Beratungen rund um Fragen der Pflege, grund- und Behandlungspflege, Hauswirt-

schaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitungen Roswitha Walter und Beate Gura, Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmiden-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der TagesEltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten. Bei Interesse und Fragen stehen pädagogische Fachberater gerne zur Verfügung unter info@tageseltern-fellbach.de oder telefonisch 0711/ 5750529. Alle Informationen rund um die Kindertagespflege und den Verein gibt es unter www.tageseltern-fellbach.de

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmiden-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de möglich und erwünscht.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteresremstal.de

Samstag, 11. Mai: 8.30 Uhr Word, Excel und Grafik für Schüler ab Klasse 5, Raum 07.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 11. Mai: 20 Uhr HC Schmid/ Oeffingen – TSV Schwabmünchen, Aufstiegsrunde zur 3. Liga Frauen, Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.
Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de
Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmid, Nurmiweg.
Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.
Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Fußball

Mittwoch, 8. Mai: 19.30 Uhr SVF – Calcio Leinfelden-Echterdingen.

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop
Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, SVF-Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern möglich.
Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-

Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18 bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.
Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. 0171/471 0294.

TSV Schmid

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

Donnerstag, 16. Mai: 19 Uhr Delegierten- und Mitgliederversammlung des TSV Schmid, Festhalle, Hofäckerstr. 2.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmiden.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmid; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50

Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.
Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffin-

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 8. Mai: Alte Apotheke, Augsburg Str. 383, S-Untertürkheim; Brunnen-Apotheke, Seestr. 4, Korb.

Donnerstag, 9. Mai: Sonnen Apotheke, Bahnhofstr. 4, WN-Kernstadt Süd; Luginsland Apotheke, Barbarossastr. 79, S-Luginsland.

Freitag, 10. Mai: Apotheke VITA, Seelbergstr. 24, S-Bad Cannstatt; Stöckach Apotheke, Neckarstr. 136, S-Ost.

Samstag, 11. Mai: Kappelberg Apotheke, Berliner Platz 2, Fellbach; Turm Apotheke, Meierberg 15, S-Mühlhausen.

Sonntag, 12. Mai: Seelberg Apotheke, Wildungerstr. 52, S-Bad Cannstatt; Apotheke am Berliner Platz, Fritz-Elsas-Str. 51, S-Mitte.

Montag, 13. Mai: Apotheke Marktgasse Einkaufspassage, Marktgasse 5, WN-Kernstadt; Apotheke im Romeo, Schozacherstr. 40, S-Rot.

Dienstag, 14. Mai: Sonnen Apotheke, Bahnhof Str. 4, WN-Kernstadt Süd; Gesundheits Apotheke, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt.

Mittwoch, 15. Mai: Scarabaeus Apotheke, König-Karl-Str. 34, S-Bad Cannstatt; Ostend Apotheke, Ostendstr. 60, S-Ost.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmid und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110